

Medienmitteilung vom 24. Januar 2013

Portfolio der BB Biotech AG per 31. Dezember 2012

Biotech-Aktien trotz Rallye weiterhin attraktiv bewertet

BB Biotech mit deutlicher Outperformance im Geschäftsjahr 2012

Im vergangenen Jahr erzielten die Beteiligungen von BB Biotech grosse Erfolge. Die Beteiligungsgesellschaft blickt auf ein äusserst erfreuliches Geschäftsjahr 2012 zurück. Dank der eigenen Aktienausswahl und klaren Schwerpunkten im Portfolio hat sich BB Biotech 2012 überdurchschnittlich entwickelt. Insgesamt hat die BB Biotech-Aktie im vergangenen Jahr um 42.7% in CHF respektive 42.3% in EUR zugelegt. Dabei hat sich die Neupositionierung mit Investitionen in mittelgrossen Biotech-Firmen bezahlt gemacht. BB Biotech ist hinsichtlich einer weiterhin guten Entwicklung der nichtzyklischen Biotech-Industrie zuversichtlich und rechnet mit anhaltend positivem Nachrichtenfluss sowie guten operativen Entwicklungen der Portfolio-Gesellschaften. Prof. Dr. Thomas Szucs wird sich nach zehn Jahren, davon neun als Präsident, nicht mehr zur Wiederwahl an der nächsten Generalversammlung zur Verfügung stellen. Dr. Erich Hunziker wird als designierter Präsident des Verwaltungsrats vorgeschlagen. Neu hat der Verwaltungsrat Prof. Dr. Dr. Klaus Strein zur Wahl in das Gremium nominiert.

Sektorrückblick 2012

Der Biotechnologie-Sektor hat sich im vergangenen Jahr beeindruckend entwickelt. Die Industrie hat mit weiteren wichtigen Produktzulassungen sowie vielversprechenden klinischen Nachrichten ein sehr erfolgreiches Jahr erlebt. Alleine im letzten Quartal sind fünf Medikamente durch die US-Gesundheitsbehörde FDA zugelassen worden. Somit steigt die Anzahl der 2012 durch Biotechnologie-Gesellschaften entwickelter Medikamente auf 14 an, was ein hervorragendes Jahr für die Industrie darstellt. Diese laufenden Neuzulassungen sind auch die Basis für ein zweistelliges Umsatzwachstum der Branche. Im Portfolio von BB Biotech ist es im vierten Quartal zu einer Neuzulassung gekommen. Mit Ariads Ponatinib zur Behandlung von Leukämiepatienten wird ein weiteres Arzneimittel mit hohem Umsatzpotenzial verfügbar. Die Zahl der im Portfolio vertretenen zugelassenen Medikamente stieg somit 2012 auf insgesamt sieben.

Im vierten Quartal verzeichnete der Biotech-Sektor eine Verschnaufpause: Die Firmenübernahmen sind etwas unter den Vorquartalen geblieben. Dazu kamen Gewinnmitnahmen und Unsicherheiten aufgrund der US-Präsidentenwahlen. In der Folge hat der Sektor leicht konsolidiert und sein im dritten Quartal erzieltes Jahreshoch nicht mehr erreicht.

Performanceübersicht für das Gesamtjahr

Die Aktienmärkte haben sich trotz vieler Schwierigkeiten wie der anhaltenden Schuldenkrise der EU-Staaten als auch dem Fiscal Cliff in den USA und weiterhin eher geringem Wirtschaftswachstum überraschend gut entwickelt. Der MSCI World Equity Index stieg 2012 um 15.8% in USD. Auch die europäischen Aktienindizes wie etwa der DAX (+29.1% in EUR) als auch der SMI (+14.9% in CHF) konnten erfreuliche Wertsteigerungen verzeichnen.

Gemessen am Nasdaq Biotech Index hat sich der Biotech-Sektor gegenüber anderen Aktiensektoren besser entwickelt. Er legte im vergangenen Jahr mit 31.9% knapp einen Drittel zu. Die Aktionäre von BB Biotech konnten aufgrund einer guten Aktienausswahl, einer Verdichtung des Inneren Wertes (NAV) sowie eines hohen Investitionsgrades überdurchschnittlich davon profitieren. Der NAV von BB Biotech stieg im Jahresverlauf um 46.5% in USD, um 43.7% in EUR respektive um 42.8% in CHF. Die Aktie von BB Biotech erreichte zu Beginn des Oktobers Jahreshöchststände von CHF 96.80 und EUR 80.24 und schloss bei CHF 88.50 bzw. EUR 72.55, was einem Plus für das Jahr 2012 von 42.7% in CHF und 42.3% in EUR entspricht.

Der Jahresgewinn beläuft sich auf CHF 368 Mio., vor allem aufgrund der guten Wertentwicklung der Portfolio-Gesellschaften. Dazu kamen Dividendeneinnahmen von Novo Nordisk, Actelion und den indischen Investments sowie ein Zinsertrag aus dem Intercell-Darlehen.

Performance und Portfolio-Veränderungen im vierten Quartal 2012

Im vierten Quartal erzielten die Portfolio-Gesellschaften weitere Fortschritte, welche aber an den Aktienmärkten nicht mehr belohnt wurden. BB Biotechs NAV korrigierte um 7.0% in USD respektive um 9.5% in CHF und in EUR. Die Aktie korrigierte im letzten Quartal um 6.6% in CHF respektive um 7.8% in EUR. Im vierten Quartal resultierte damit ein Verlust von CHF 134 Mio., reflektiert durch eine Reduktion des NAV um CHF 11.45 pro Aktie im Vergleich zum dritten Quartal.

Die Neuausrichtung des Portfolios mit Reduktionen der Kernbeteiligungen zu Gunsten einer verstärkten Allokation in vielversprechende mittelgross kapitalisierte Biotechnologie-Unternehmen wurde 2010 begonnen und im grösseren Stil bis Mitte 2011 umgesetzt. Die Portfolio-Veränderungen im 2012 entsprachen daher einem normalisierten und langfristigen Niveau. Neu zum Portfolio stiessen 2012 die fünf Aktien Medivation, Onyx, The Medicines Company, Intercell und IPCA, eine indische Wachstumsgesellschaft. Die neuen Portfolio-Holdings haben per Ende 2012 insgesamt ein Gewicht von 11.1% im Portfolio.

Das Kapital für die neuen Gesellschaften stammt vor allem aus der vollständigen Veräusserung von Pharmasset, Micromet, Human Genome Sciences und Amylin. Diese vier Positionen sind 2012 zu attraktiven Bewertungen und Prämien übernommen worden. Pharmasset wurde im März 2012 durch Gilead vollständig übernommen, nachdem ein Angebot im November 2011 ausgesprochen wurde. Im März 2012 übernahm Amgen die auf Antikörper spezialisierte Micromet. Im Juni hat ein Konsortium aus AstraZeneca und Bristol-Myers Squibb Amylin mit einer Prämie von über 100% übernommen, gefolgt von GSK, welche ein Angebot für Human Genome Sciences unterbreitete. Gesamthaft sind BB Biotech mit diesen vier Transaktionen CHF 183.6 Mio. an liquiden Mitteln zugeflossen.

Weitere Ereignisse im 2012

Der Verwaltungsrat hat im ersten Halbjahr 2012 mit Unterstützung unabhängiger Finanz- und Rechtsberater sämtliche strategischen Optionen begutachtet, die sich BB Biotech bieten. Diese strategische Begutachtung umfasste unter anderem auch eine Analyse der von der Vontobel Gruppe vorgeschlagenen Transaktion, welche den Wandel von einer Beteiligungsgesellschaft in einen luxemburgischen Fonds vorsah. Im Laufe dieses Prozesses ist der Verwaltungsrat zu dem Schluss gekommen, dass BB Biotechs Unternehmensstrategie – dazu zählt auch ihr Status als Beteiligungsgesellschaft – sich in Einklang mit den Interessen der Gesellschaft und ihrer Aktionäre befindet. Mitte November hat die Vontobel Gruppe den im Juli veröffentlichten Vorschlag fallengelassen. Für BB Biotech stellt dies eine Bestätigung des eingeschlagenen Weges dar. Die zwischenzeitliche Unsicherheit hat zusammen mit dem Aus- und Wiedereintritt in den TecDax und der im Mai verfallenen Wandelanleihe temporär zu einer höheren Schwankungsbreite des Abschlags zum Inneren Wert geführt.

Die im Juni veröffentlichte Schadenersatzklage von Orbimed gegenüber BB Biotech konnte Mitte Oktober mit einer aussergerichtlichen Einigung abgeschlossen werden. Orbimed hat ihre Anträge zurückgezogen.

Für BB Biotech entstanden aus der umfassenden Strategieüberprüfung sowie den beiden Fällen Vontobel und Orbimed erhöhte einmalige Rechts- und Beratungskosten.

Erstmalige Barausschüttung aus Kapitaleinlagereserven an Aktionäre geplant

Der Verwaltungsrat hat bereits im Juli 2012 im Anschluss an die Strategieüberprüfung angekündigt, die Kapital-Allokation neu zu gestalten und den Aktionären eine steuerlich attraktive Kapitalrückführung von 5% pro Jahr in Aussicht gestellt. An der Generalversammlung vom 18. März 2013 wird den Aktionären eine Barausschüttung von CHF 4.50 pro Aktie vorgeschlagen. Zudem werden bis zu 5% des Kapitals pro Jahr für Aktienrückkäufe verwendet.

Quartalsupdate zu den Top-Portfolio-Holdings

Celgene (+2.7%, in USD) schloss nahe am Jahreshoch, nachdem die Gesellschaft positive klinische Daten zu Abraxane meldete. Sowohl für metastasierenden Hautkrebs als auch für Bauchspeicheldrüsenkrebs sind positive Phase-III-Studien veröffentlicht worden. Abraxane erzielte in Kombination mit Gemcitabin bei Patienten mit fortgeschrittenem Bauchspeicheldrüsenkrebs im Vergleich zur heutigen Standardtherapie Gemcitabin einen Überlebensvorteil. Diese beiden Indikationserweiterungen bedeuten ein signifikantes Umsatz- und Wachstumspotenzial.

Actelion (–7.5%, in CHF) präsentierte den PAH-Experten die klinischen Daten an der diesjährigen CHEST. Zudem sind positive Phase-II-Ergebnisse zu Ponesimod zur Behandlung von Psoriasis (Schuppenflechten) als auch für Cadazolid zur Behandlung von Clostridium-difficile-Infektionen erzielt worden. Actelion wird somit für beide Entwicklungskandidaten im kommenden Jahr mit Zulassungsstudien beginnen.

Gilead (+10.7%, in USD) hat die bis anhin vielversprechenden Resultate zu dem Hepatitis-C-Virus-Medikament (HCV) Sofosbuvir (GS-7977) bestätigt und hat ihre Position als zukünftig marktdominierende Gesellschaft gefestigt. Die erst kürzlich zugelassenen HIV-Medikamente Stribild und Complera sind erfolgreich lanciert worden. Im Oktober erzielte Gilead positive Daten für GS-7340 zur Behandlung von HIV. GS-7340 ist der Nachfolger von Viread, welcher mit geringeren Nebenwirkungen und viel geringerer Dosis eine vergleichbare Kontrolle der Viruslast bewirkt.

Novo Nordisk (+0.0%, in DKK) hat weiterhin mit sehr solidem Geschäftsverlauf sowie stabilen Umsatz- und Gewinnzahlen überzeugt. Ein Beratergremium hat sich positiv zu einer möglichen US-Zulassung von Tresiba (insulin degludec) zur Behandlung von Typ-1- und Typ-2-Diabetikern geäußert. Nach mehrmonatiger Verzögerung ist die Entscheidung der FDA im Verlauf der ersten Jahreshälfte 2013 zu erwarten.

Vertex (–25.0%, in USD) korrigierte von ihrem Allzeithoch aufgrund der Unsicherheit um die Kombinationsstudie zur Behandlung von Patienten mit zystischer Fibrose, welche die Genmutation F508del aufweisen. Zudem wurde der Markt im Oktober von der Aussage überrascht, dass Kalydeco in den USA den Umsatz-Höchststand hinsichtlich seiner nach dem heutigen Label erreichbaren Population für Patienten mit der G551D-Mutation schon nach wenigen Monaten erreicht hat. Incivek, einer der beiden Erstgenerations-Protease-Inhibitoren zur Behandlung von HCV-Patienten, ist zunehmend unter Druck, da immer mehr Patienten auf die nächsten Generationen von HCV-Produktkandidaten warten.

Incyte (–8.0%, in USD) konsolidierte nach der signifikanten Aktienkorrektur des dritten Quartals einmal mehr. Die stetig steigenden Umsatzzahlen und die leichte Anhebung der Umsatzschätzung für 2012 haben den Titel gestützt. Geholfen hat auch, dass Eli Lilly begonnen hat, Baricitinib zur Behandlung von rheumatoider Arthritis in Zulassungsstudien zu testen.

Die Aktie von **Isis** (–25.8%, in USD) wurde aus Sicht von BB Biotech im vierten Quartal zu stark bestraft. Während das US-Mipomersen-Beratergremium eine positive Einschätzung zur Marktzulassung aussprach (9 zu 6 Stimmen), hat die europäische Zulassungsbehörde eine negative Entscheidung getroffen. Im Verlauf des letzten Quartals konnte Isis ihre Kollaboration mit Biogen Idec zur Entwicklung von neurologischen Erkrankungen und mit AstraZeneca zur Entwicklung von neuen Krebsmedikamenten abschliessen.

Quartalsupdate zu den mittelgrossen Portfolio-Holdings

Swedish Orphan Biovitrum, SOBI (–0.5%, in SEK) konnte mit ihrem Entwicklungs- und Vermarktungspartner Biogen Idec positive Daten zu ihrem langwirksamen Faktor VIII für Hämophilie-A-Patienten ankündigen. In einer Phase-III-Studie wurde bewiesen, dass die Kontrolle und Verhinderung von Blutungen, Prophylaxe und die perioperative Planung effektiv und sicher waren. Die damit verbundene geringere Anzahl an Injektionen gegenüber bestehenden Faktor-VIII-Produkten ist ein klarer Vorteil für das von SOBI entwickelte Faktor-VIII-Produkt.

Ariad (–20.8%, in USD) wurde trotz der beschleunigten Zulassung von Iclusig (ponatinib) zur Behandlung von CML- und ALL-Patienten, welche bestehende TKI-Therapien nicht tolerieren oder bei deren Behandlung keine Wirkung mehr zeigen, vom Aktienmarkt nicht mehr belohnt. Die Warnung im Label betreffend arterielle Thrombose als auch Lebertoxizität hat den Markt negativ überrascht.

The Medicines Company (–7.1%, in USD) erzielte mit ihrem einmal zu verabreichenden, langwirksamen Antibiotikum Oritavancin alle Endpunkte. In einer Phase-III-Studie erreichte Oritavancin im Vergleich zu Vancomycin, dem heutigen Vergleichsstandard zur Behandlung von bakteriellen Hautinfektionen, vergleichbare Resultate. Die zweite Phase-III-Studie soll im Sommer 2013 Resultate liefern.

Die Aktien der indischen Gesellschaften entwickelten sich im letzten Quartal nochmals sehr erfreulich, wobei **Glenmark** (+25.1%, in INR) sich durch gute Quartalsergebnisse auszeichnen konnte. **Strides** (+24.1%, in INR)

wurde vermehrt als Übernahmekandidat gehandelt. **Lupin** (+2.9%, in INR) und die neue Position **IPCA** (+7.1%, in INR) konnten den Börsenwert ebenfalls steigern und schlossen ein erfolgreiches 2012 ab.

Positionierung und Ausblick

Das Portfolio von BB Biotech stellt weiterhin einen attraktiven Mix aus profitablen grossen und wachstumsstarken Biotechnologie-Unternehmen mit selektiv ausgewählten Midcaps dar. Aktien aus den Emerging Markets werden weiterhin vorsichtig ausgebaut. Das im Verlaufe von 2012 gestiegene Interesse nicht nur an Produktentwicklern, sondern zunehmend auch an Plattformtechnologie-Gesellschaften wird sich voraussichtlich verstärkt im Portfolio widerspiegeln.

Für 2013 steht eine Vielzahl von kurstreibenden Meilensteine an wie:

- US-Zulassung von Tresiba (insulin degludec) von Novo Nordisk zur Behandlung von Typ-1- und Typ-2-Diabetikern
- Daten zu Celgenes Revlimid zur Behandlung von Multiple-Myelom-Patienten und Indikationserweiterungen für Abraxane
- Actelion mit der Macitentan-Zulassung und möglichen Interimsdaten zu Selexipag zur Behandlung von PAH-Patienten
- Isis erreicht die US-Zulassung von Kynamro (mipomersen) zur Behandlung von homozygoter Hypercholesterinämie
- Medivation mit erfolgreicher Marktancierung von Xtandi zur Behandlung von Patienten mit fortgeschrittenem Prostatakrebs als auch klinische Daten als Prä-Chemotherapie für Prostatakrebspatienten
- Weitere klinische Daten zu Kombinationspräparaten, die orales Sofosbuvir enthalten, zur Behandlung von HCV-Patienten

Diese attraktive Ausgangslage gestützt durch weiterhin gesunde Bewertungsniveaus stimmt BB Biotech zuversichtlich, dass die Beteiligungen in den kommenden Jahren das langfristige Anlageziel einer nachhaltigen Wertsteigerung für die Aktionäre erreichen können.

Veränderungen im Verwaltungsrat anlässlich der ordentlichen Generalversammlung im März 2013

Nach zehn Jahren im Verwaltungsrat der BB Biotech AG, davon neun Jahre als Präsident, stellt sich Prof. Dr. Thomas Szucs, an der nächsten ordentlichen Generalversammlung vom 18. März 2013 nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung. Thomas Szucs hat die Entwicklung und den Erfolg der Beteiligungsgesellschaft in den letzten zehn Jahren massgeblich beeinflusst und dem Unternehmen in einem herausfordernden Umfeld wichtige Impulse gegeben. Es ist dem Verwaltungsrat ein besonderes Anliegen, Thomas Szucs für sein Engagement sowie seine ausserordentlichen Verdienste für BB Biotech herzlich zu danken. Thomas Szucs wird sich aktiv in die Jubiläumsveranstaltung zum 20-jährigen Bestehen von BB Biotech im November 2013 einbringen und entsprechend als Redner auftreten.

Dr. Erich Hunziker wird als designierter Präsident des Verwaltungsrats vorgeschlagen. Erich Hunziker gehört seit März 2011 dem Verwaltungsrat von BB Biotech an.

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung Prof. Dr. Dr. Klaus Strein als neuen Verwaltungsrat zur Wahl vorschlagen. Klaus Strein ist Professor an der Universität Heidelberg und promovierte in Chemie sowie Medizin. Während seiner mehr als 30-jährigen beruflichen Laufbahn hat Klaus Strein leitende Positionen in der Forschung bei Boehringer Mannheim sowie Roche bekleidet. Von 1979 bis 1998 war er bei Boehringer Mannheim tätig, zuletzt als Divisionsleiter Pharma der Gruppe. Klaus Strein war in dieser Zeit verantwortlich für die Erforschung und Entwicklung von mehreren zugelassenen und erfolgreich vermarkteten Medikamenten. 1998 ist er zu Roche gestossen und leitete u.a. die globalen Forschungsaktivitäten für therapeutische Proteine/Antikörper und die globale Pharmaforschung. Später zeichnete Klaus Strein als Leiter F&E für nieder- und hochmolekulare Wirkstoffe verantwortlich. Heute ist er Verwaltungsrat bei NovImmune in Genf und berät Unternehmen im Healthcare-Sektor. Klaus Strein ergänzt das Gremium aufgrund seiner tiefen wissenschaftlichen und operativen Kenntnisse in der Erforschung und Entwicklung von Medikamenten in idealer Weise.

Der vollständige Jahresbericht per 31. Dezember 2012 wird am **21. Februar 2013** publiziert.

Für weitere Informationen:

Bellevue Asset Management AG, Seestrasse 16, 8700 Küsnacht, Schweiz
Thomas Egger, Tel. +41 44 267 67 09, teq@bellevue.ch
www.bbbiotech.com

Unternehmensprofil

BB Biotech beteiligt sich an Gesellschaften im Wachstumsmarkt Biotechnologie und ist heute einer der weltweit grössten Anleger mit CHF 1.3 Mrd. Assets under Management in diesem Sektor. BB Biotech ist in der Schweiz, in Deutschland und in Italien notiert. Der Fokus der Beteiligungen liegt auf jenen börsennotierten Gesellschaften, die sich auf die Entwicklung und Vermarktung neuartiger Medikamente konzentrieren. Für die Selektion der Beteiligungen stützt sich BB Biotech auf die Fundamentalanalyse von Ärzten und Molekularbiologen. Der Verwaltungsrat verfügt über eine langjährige industrielle und wissenschaftliche Erfahrung.

Disclaimer

Diese Veröffentlichung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Erwartungen sowie Beurteilungen, Ansichten und Annahmen. Diese Aussagen beruhen auf den aktuellen Erwartungen von BB Biotech, ihren Direktoren und leitenden Mitarbeitenden und sind daher mit Risiken und Unsicherheiten verbunden, die sich mit der Zeit ändern können. Da die tatsächlichen Entwicklungen erheblich abweichen können, übernehmen BB Biotech, ihre Direktoren und leitenden Mitarbeitenden diesbezüglich keine Haftung. Alle in dieser Veröffentlichung enthaltenen Aussagen werden nur mit Stand vom Zeitpunkt dieser Veröffentlichung getätigt, und BB Biotech, ihre Direktoren und leitenden Mitarbeitenden gehen keinerlei Verpflichtung ein, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder sonstiger Faktoren zu aktualisieren.

Portfolio-Zusammensetzung von BB Biotech per 31. Dezember 2012

(in % der Wertschriften, gerundete Werte)

Celgene	14.3%
Actelion	13.1%
Gilead	10.1%
Novo Nordisk	5.9%
Vertex Pharmaceuticals	5.8%
Incyte	5.8%
Isis Pharmaceuticals	5.7%
Ariad Pharmaceuticals	3.4%
Medivation	3.3%
Immunogen	3.1%
Alexion Pharmaceuticals	2.9%
Onyx Pharmaceuticals	2.8%
The Medicines Company	2.6%
Swedish Orphan Biovitrum	2.6%
Halozyme Therapeutics	2.5%
BioMarin Pharmaceutical	2.5%
Glenmark Pharmaceuticals	2.3%
Theravance	1.3%
Endocyte	1.3%
Lupin	1.2%
Ipca Laboratories	1.1%
Bavarian Nordic	1.0%
Probiodrug ¹⁾	0.9%
Achillion Pharmaceuticals	0.9%
Optimer Pharmaceuticals	0.9%
Strides Arcolab	0.8%
Radius Health ¹⁾	0.7%
Dendreon	0.6%
Idenix Pharmaceuticals	0.4%
Intercell	0.4%
Total Wertschriften	CHF 1 343.7 Mio.
Übrige Aktiven	CHF 30.2 Mio.
Übrige Verpflichtungen	CHF (139.9) Mio.
Total Eigenkapital	CHF 1 234.0 Mio.
Eigene Aktien (in % der Gesellschaft) ²⁾	12.6%

1) Nicht börsennotierte Gesellschaft

2) Entspricht der Summe aller gehaltenen Aktien inkl. der 2. Handelslinie